

fatfoogoo: eBay für den Onlinespieler

Geld verdienen im Internet

Fatfoogoo ist ein Startup-Unternehmen, das sich auf technische Lösungen für den Handel mit virtuellen Gütern und Dienstleistungen spezialisiert hat. Das Unternehmen bietet Publishern und Gamestudios die Software für Shopsysteme und Handelsplattformen an, die direkt in Online-Games integriert werden. Über diese Plattform können z. B. virtuelle Währungen, Kleidungsstücke, Accessoires, neue Levels oder Add-ons ge- bzw. verkauft werden. Auch In-Game-Dienstleistungen bei schwierigen Missionen oder Führungen durch virtuelle Welten können hier abgewickelt werden. „Wir bieten allen Publishern, die Mikrotransaktionssysteme in ihre Online-Games integrieren, einen Full-Service-Marktplatz – sei es für den Publisher-to-Player- oder auch den Player-to-Player-Handel“, beschreibt Martin Herdina, CEO von fatfoogoo sein erfolgreiches Geschäftsmodell. Fatfoogoo beinhaltet alle entscheidenden Module:



Angebotsmanagement, Auktionierung, Shopping-Basket, Warenhandel, Lieferung, Abrechnung, Reporting sowie Kundenbetreuung. Fatfoogoo erschließt damit ein völlig neues Geschäftsfeld im stark wachsenden Markt der Onlinegames und setzt mit seinen Softwarelösungen neue Standards für

den Handel mit virtuellen Gütern. Dadurch, dass der Service-Marktplatz in Kooperation mit den

Publishern direkt in die Onlinegames integriert wird, gebe es keine rechtlichen Probleme, sagt Herdina. Früher wurden virtuelle Güter oftmals von Spielern am grauen Markt gehandelt. Darüber hinaus war nicht immer klar, ob die Transaktionen rechtmäßig vollzogen wurden. „fatfoogoo legt gemeinsam mit den Publishern großen Wert darauf, eine „saubere“ Plattform zu bieten, die eine seriöse und sichere Abwicklung der finanziellen Transaktionen zwischen Käufer und Verkäufer gewährleistet“, so Herdina. ■